

Stipendiaten besuchen die Lufthansa-Basis in Frankfurt

In diesem Jahr waren die Stipendiaten des Jahrgangs 2006 zur Besichtigung der Lufthansa Basis in Frankfurt eingeladen, um einen Blick hinter die Kulissen der Fluggesellschaft zu werfen.

Der Besuchstag war zweigeteilt: Am Vormittag bekamen die Stipendiaten einen Überblick über die Technik bei der größten deutschen Fluggesellschaft. Im Simulatortrainingszentrum erfuhren sie, wie die Laufbahn eines Lufthansa Piloten aussieht und welche Anforderungen an die Bewerber gestellt werden. Bei einem Besuch in den Werfthallen konnten sich die Stipendiaten hautnah anschauen, wie Lufthansa Ingenieure und Techniker Sicherheitschecks durchführen und alle Systeme der Flugzeuge sorgfältig prüfen. Am spannendsten war dabei die Besichtigung eines Boing 747 Jumbo Jet - zurzeit die größte Maschine des Lufthansa Flottenparks. Das Flugzeug wurde gerade für den Flug nach Johannesburg vorbereitet. Die Stipendiaten waren eingeladen, in den Sitzen der Business- und First-Class - oder auch im Cockpit auf dem Pilotensitz Platz zu nehmen!

Nach einer kurzen Mittagspause in der Lufthansa Kantine startete der zweite Teil des Besuchsprogramms, bei dem die Stipendiaten im Rahmen von zwei Vorträgen einen Überblick über das Unternehmen Lufthansa erhielten. Dabei ging es in erste Linie um allgemeine Hintergründe zum Unternehmen Lufthansa und die Positionierungsstrategie der Lufthansa gegenüber dem Wettbewerb. Außerdem wurden die Projekte, die in den osteuropäischen Ländern geplant sind, aufgezeigt. Darüber hinaus erhielten die Stipendiaten einen Überblick über die zahlreichen Einstiegs- und Praktikamöglichkeiten bei Lufthansa.

Voller Eindrücke kehrten die Stipendiaten am späten Nachmittag zwar mit dem Zug, aber gedanklich über den Wolken schwebend, nach Köln und Aachen zurück.

Georgi Kosturkov
Köln, den 26. November 2007



Stipendiaten vor dem Boing 747 Jumbo Jet